

Projektkurs "Musik eine Stimme geben" - Vokalpraxis mit Ensemble-Begleitung -



Referenzfächer: Musik und Deutsch

Leitung durch: Frau Hürter (Schuljahr 2017 / 2018)

Voraussetzungen:

Dieser **praktische** Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **Q1 und Q2**, die in den Referenzfächern Musik und / oder Deutsch **leistungstark** sind und dadurch fundierte Kompetenzen in den Bereichen Musikpraxis, Musikverstehen, Musikinterpretation und / oder Textverstehen, Textdeutung, kreative Textgestaltung mitbringen. Sie zeigen uneingeschränktes Interesse daran, diese Kompetenzen zu vertiefen und auszubauen, indem sie die Verbindung von Sprache, Text und Musik beim praktischen **Musizieren** in einem **Vokalensemble mit Instrumentalbegleitung** erkunden. Dazu müssen die Teilnehmenden jedoch nicht zwingend Erfahrung im Chor- oder Ensemblegesang mitbringen und auch nicht unbedingt ein Instrument spielen können. Es wird jedoch von ihnen erwartet, dass sie im Sinne des vokalpraktischen Schwerpunktes **gerne mehrstimmig singen** und bereit sind, ihre stimmlichen, sängerischen und ggf. instrumentalen Fähigkeiten grundlegend zu entwickeln, fortschreitend auszubauen und für die gemeinsamen Ensemble-Produktionen besondere musikpraktische Leistungen zu erbringen. Dies bedeutet auch, dass Ensemble-Produktionen **gemeinsam** öffentlich aufgeführt werden.

Beschreibung:

Ziel dieses Kurses ist es, neben und ggf. zusammen mit dem bereits etablierten Orchester das musikalisch-kulturelle Leben an unserem "Gymnasium mit Kulturprofil" im Theater-Medien-Bereich mitzugestalten und jenes um vokalpraktische Beiträge (Chorgesang, A cappella- oder instrumental begleitetes Vokalensemble, mit/ohne Mikrofon) zu erweitern. Dazu sollen für die verschiedenen **Kulturveranstaltungen und Feste im Schuljahr** (z. B. Tag der offenen Tür, Medientag, Weihnachtsgottesdienst, Winter- / Frühjahrskonzert, Schulfest, Sommerkonzert, Abiturientenentlassfeier, Verabschiedungen, soziale SV-Projekte etc.) vokalpraktische Präsentationen einstudiert, intensiv geprobt und schließlich zu den genannten Anlässen öffentlich dargeboten werden. Aufgrund der Unterschiedlichkeit dieser Anlässe wird dementsprechend auch das **musikalische Repertoire facettenreich** sein: So sollen je nach Anlass Vokalstücke aus verschiedensten Musikstilen (von Klassik bis interkulturellem Jazz/Rock/Pop) sowie Musikgenres (Volkslied, Lied, Chanson, Gospel, Song) stimmtechnisch und interpretatorisch erarbeitet werden. Dazu lernen die Teilnehmenden verschiedene **Gesangstile/Singtechniken** praktisch kennen und beschäftigen sich in Einsing-Sequenzen sowie in Phasen der Interpretationsentwicklung mit **Atemtechnik, Stimmbildung, Klangbalance, harmonischem Hören und Timing**. Je nach Anlass und Musikstück können auch **choreographisch-theatrale Gestaltungsaspekte** für die Bühnen-Performance einfließen.

Organisation:

Der Projektkurs umfasst die gesamte Jahrgangsstufe Q1 sowie die ersten drei Quartale der Q2 und entspricht einem **zwei-stündigen** Kurs, der in die **Abiturwertung** eingebracht werden und ggf. die Facharbeit in der Q1 ersetzen kann. Er kann wöchentlich innerhalb des Stundenplans stattfinden, aber ebenso nach Vereinbarung mit der Kursleitung alle zwei bis drei Wochen in mehrstündigen **Kompakteinheiten**. Dadurch ermöglicht er auch eine Öffnung für Interessierte aus anderen Jahrgangsstufen ab der Mittelstufe, die ihn als "Vokalpraktische AG" besuchen und stimmlich-instrumental verstärken können. Steht ein Auftritt bei einer Schulveranstaltung unmittelbar bevor, können weitere **verpflichtende Sonderprobentermine** (Generalprobe, Ansing-/ Anspielprobe) notwendig werden.

Prinzipien: Die gemeinsame Ensemble-Arbeit stützt sich auf die Prinzipien ...

- ... **Kooperatives Lernen** in der Großgruppe (Chor-Plenum) und / oder in kleineren Einzel-Ensembles zur Arbeit an solistischen Teilen, an der Instrumentalbegleitung oder im Sinne der **individuellen musikalischen Förderung** sogar zur Entwicklung eigener Kompositionen / Cover-Versionen (Textvertonungen, vokalpraktische Arrangements) für den Kurs,
- ... **Praxisorientierung** (Probenarbeit / kreative Gestaltungsarbeit / Interpretationsarbeit),
- ... **Außerschulisches Lernen**, indem ggf. Proben, Workshops und Konzerte professioneller Vokal-Ensembles (z. B. in der Hochschule für Musik und Tanz Köln) als Anregung und Erfahrungserweiterung besucht werden.

Leistungsbewertung:

Zum Ende des gesamten Kursjahres wird eine **Jahresleistungsnote** erteilt. Diese basiert zum einen **prozessbezogen** auf der regelmäßigen Kursarbeit, die etwa Singübungen, die stimmliche Entwicklung sowie mündliche Unterrichtsbeiträge bei der Erarbeitung und Reflexion von musikalischen Text-Interpretationen umfasst. Dabei berücksichtigt sie auch die generelle Arbeitshaltung der Teilnehmenden (Anstrengungsbereitschaft, Probendisziplin, Pflichtbewusstsein, Pünktlichkeit, Verantwortungsübernahme, Textsicherheit, musikpraktische Vorbereitung / Üben als Hausaufgabe). Zum anderen bezieht sie sich auf die **produktbezogenen** Teilleistungen im Rahmen der verschiedenen **Darbietungen** während des Schuljahres, wobei zu ausgewählten abschließend auch eine **schriftliche Dokumentation** angefertigt werden **muss** (ggf. als Facharbeits-Ersatz). Diese kann in unterschiedlicher Form je nach Referenzfach erfolgen: z. B. ausführlicher, mit umfangreichen Infos/Reflexionen gespickter Zeitungsartikel/Radiobeitrag in regionaler Presse, Video-Dokumentation (Referenzfach Deutsch) oder verschriftlichte Moderation eines Konzertabends, umfangreiches Booklet mit Stückanalysen für eine Jahres-CD (Referenzfach Musik).